

Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE**Haushaltsgesetze und Haushaltspläne der Freien Hansestadt Bremen für die Jahre 2014 und 2015****Polizei Personal**

Die Bürgerschaft (Landtag) möge beschließen:

I. Der Produktgruppenhaushalt wird wie folgt geändert:

	Nr.	Bezeichnung
Produktplan:	07	Inneres
Produktbereich:	07.01	Polizei
Produktgruppe:	07.01.01	Polizei (Vollzugsbereich)

Der Anschlag bei den Personalausgaben wird für das Jahr 2014 um 1 830 T€ erhöht.

Der Anschlag bei den Personalausgaben wird für das Jahr 2015 um 1 830 T€ erhöht.

IIa. In konkreter Umsetzung wird der Haushaltsplan wie folgt geändert:

	Nr.	Bezeichnung
Einzelplan:	00	Bürgerschaft, Senat, Rechnungshof, Staatsgerichtshof, Bundesangelegenheiten, Datenschutz, Inneres, Frauen
Kapitel:	0034	Polizei Bremen
Titel:	422 03-6	Anwärterbezüge der Beamten auf Widerruf

Der Anschlag wird für das Jahr 2014 von 2 004 620 € um 1 430 000 € auf 3 434 620 € erhöht.

Der Anschlag wird für das Jahr 2015 von 889 360 € um 1 430 000 € auf 2 319 360 € erhöht.

IIb. In konkreter Umsetzung wird der Haushaltsplan wie folgt geändert:

	Nr.	Bezeichnung
Einzelplan:	00	Bürgerschaft, Senat, Rechnungshof, Staatsgerichtshof, Bundesangelegenheiten, Datenschutz, Inneres, Frauen
Kapitel:	0034	Polizei Bremen
Titel:	422 11-7	Bezüge der planmäßigen Beamten (Polizeivollzug)

Der Anschlag wird für das Jahr 2014 von 92 988 670 € um 400 000 € auf 93 388 670 € erhöht.

Der Anschlag wird für das Jahr 2015 von 91 817 970 € um 400 000 € auf 92 217 970 € erhöht.

Erläuterung

Die bremische Polizei hat genauso viele Überstunden angesammelt wie die Polizei von Schleswig-Holstein. Nötig wären mindestens 120 Beamtinnen/Beamte mehr. Die hier eingestellten Mittel erlauben es als ersten Schritt, 120 Anwärterinnen/Anwärter pro Jahr einzustellen. Die Erhöhung der Bezüge der planmäßigen Beamten dient der Erhöhung der Wechselschichtzulage.

Klaus-Rainer Rupp,
Kristina Vogt und Fraktion DIE LINKE